

LeA - Projekt Verantwortung übernehmen **- soziales Engagement in der Gemeinde** **Lernen durch Engagement**

| | | | | |
|--|---------------------|-------------------|----------------|----------|
| Autor/Autorin: | S. Hülsemann/S. Voß | | Datum: | 5.9.2016 |
| Bezugserlass: | | | | |
| Bezug (Orientierungsrahmen Schulqualität) | 1.1.3 | 1.3.3 | 4.1.1 | 6.3.2 |
| Beschluss/ Erneuer Beschluss am: | 27.09.2016 | 15.11.2016 | | |
| Planungsgruppe | X Schulvorstand | X Gesamtkonferenz | Schulelternrat | SV |

1. Ausgangslage

Ein Ziel unseres Leitbildes lautet: „Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst und andere, für unser Leben und unser Lernen. Damit schaffen wir eine gute Grundlage für unseren Alltag, unser Berufsleben, unser Handeln und somit für unsere Zukunft.“

Das damit einhergehende Projekt steht unter dem Motto „Tu was für andere und lern etwas dabei“. Solche überfachlichen Kompetenzen zu fördern ist ein Auftrag von Schule.

2. Strategische Zielsetzung

a. Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs

b. Allgemeine Ziele

„Lernen durch Engagement“: Dies ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen verbindet.

c. Spezifische Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch das Projekt die Möglichkeit, selbstwirksam zu handeln.

Lernen durch Engagement- die Schülerinnen und Schüler machen konkrete Erfahrungen in den Dimensionen Gemein Sinn, Verantwortungsbewusstsein und Werteorientierung.

3. Handlungsfelder und Maßnahmen:

a. Allgemeine Handlungsfelder

Schülerinnen und Schüler setzen sich für die Gemeinde, für gemeinnützige Zwecke und für gegenseitige Unterstützung ein.

b. Spezifische Maßnahmen

Schülerinnen und Schüler nehmen eigenständig Kontakt zu den Engagementpartnern auf. Jeder Schüler engagiert sich mit einem zeitlichen Umfang von 80 Minuten pro Woche über ein Halbjahr. Die Zeiten können flexibel (z.B. als Block, zwei Zeiten pro Woche usw.) umgesetzt werden.

Das Engagement liegt außerhalb der Schulzeit.

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihr Engagement in einem Berichtsheft.

Die Lehrkräfte besuchen die Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen.

Während der Durchführung des Projektes entfällt der Block LeA.

4. Hindernde Faktoren

- unklare Kommunikation zwischen Einrichtungen/Schülern und Schule
- Schüler zeigen keine Bereitschaft

Fördernde Faktoren

- Angebotsvielfalt/Nähe der Einrichtungen in der Gemeinde
- Bereitschaft der Einrichtungen zur Unterstützung des Projekts
- Engere Zusammenarbeit zwischen Kooperationspartnern und Schule

5. Anhaltspunkte und Nachweise für erfolgreiches Handeln

- Positive Rückmeldungen in den Austauschgesprächen zwischen Schülern und Lehrern (im Klara-Unterricht).
- Positive Rückmeldungen bei den Lehrerbesuchen in den Einrichtungen.

6. Evaluationsplanung

- Die Schülerinnen und Schüler evaluieren ihr Engagement mit einem Evaluationsbogen.
- Die Engagementpartner werden nach jedem Durchgang zu einem Evaluationstreffen eingeladen.

7. Nächste(r) Arbeitsschritt(e) zur Pflege und Fortschreibung:

1.
Feedbackbogen für die Einrichtungen erstellen

2.
Übergabegespräch an den folgenden 8. Jahrgang

3.
Dokumentation der zu überarbeitenden Ergebnisse aus dem Übergabegespräch